

51. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 30. September 1915.

Nummer 39.

Neue Bodenbedeckungen.

Trotz dem großen Mangel an Rohmaterial und Farbstoffen, sowie einer Preissteigerung von 10 bis 25 Prozent, ist unsere Herbstausstellung von Krug, Fugtpepchen und Kintocum unübertrefflich.

- Tapesstry Krug, \$9.50 bis \$21.
Krimmer Krug, \$15 bis \$27.50.
Wody Brussel Krug, \$19.75 bis \$29.
Belot Krug, \$17.50 bis \$25.

Eine große Auswahl von aparten Größen: 6 bei 9 Fuß, 7.6 bei 9 Fuß, 9 bei 9 Fuß, 9 bei 10.6 Fuß, 8.3 bei 10.6 Fuß, 9 bei 15 Fuß, 10.6 bei 12 Fuß, 10.6 bei 13 Fuß, 11.3 bei 12 Fuß, 11.3 bei 14 Fuß, 11.3 bei 15 Fuß und 12 bei 15 Fuß.

Jemals „Duoold“ Unterkleider getragen?

„Duoold“ besteht aus zwei verschiedenen Fabrikaten, mit Luftstrom dazwischen. Weiche Baumwolle innen und warme Wolle außenwendig.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei

327 N. Washington Ave. Beide Telephone.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält.

491 Kadabanna Avenue, Scranton, Pa.

Ludwig I. Stipp, Kontraktor und Baumeister.

The Fernery

Neue Adresse: 612 Linden Straße. Beide Telephone.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

Gebrüder Schneider, Wanders und Metal Arbeiter.

Inland.

Polarforscher Stefansson in Sicherheit.

Anthony Comstock gestorben—Jahr der Bürgerkriegspensionäre im Abnehmen—Neuer Komet gesichtet.

Neue Heimstätten.

Auf Empfehlung des Sekretärs Lane vom Department des Innern unterzeichnete Präsident Wilson eine Proklamation bezüglich der Eröffnung eines Gebietes von mehr als 100,000 Aekern in North Dakota zur Bestelung.

J. M. Alexander gestorben.

James M. Alexander, der frühere Präsident der „Equitable Life Assurance Society“, ist im Heim seines Sohnes Henry M. Alexander in Toledo, Ohio, gestorben.

Veteranen in Aussterben.

Nach dem Jahresbericht des Pensionskommissär Salghaber hat die Liste der Pensionäre aus dem Bürgerkrieg während des letzten Jahres um beinahe 10 Prozent abgenommen.

Fords Lauchbootidee.

Henry Ford, der Automobilfabrikant von Detroit, kam kürzlich nach New York, um dort mit Marine-Sekretär Daniels zusammenzutreffen.

Stefansson in Sicherheit.

Der im Polarmeer verloren geglaubte Forscher Wiljalmar Stefansson befindet sich laut einer dem Marineamt der kanadischen Regierung zugegangenen, von ihm unterzeichneten und vom 31. August datierten Depesche in Sikesbay.

Seit dem 7. April vorigen Jahres war keine Nachricht von Stefansson eingegangen, so daß man ihn bereits verlor glaubte.

Seit jener Zeit sind verschiedene Dampfer bei der Suche nach dem verschollenen Forscher weit über Point Barrow, den nördlichsten Punkt Alaskas, vorgebrungen, aber ohne jede Kunde von ihm oder seinen Begleitern zurückzukehren.

Neuer Komet gesichtet.

Professor Edward C. Pickering, Direktor der Harvard-Universität, Cambridge, Mass., hat dieser Tage mit einem kleinen Teleskop den Kometen gesichtet, der zuerst am 19. September auf der Hertzs-Sternkarte zu Williams Bay, Wis., von John E. Mellish wahrgenommen wurde.

Gute Ernten.

Nach den Robelberichten, welche dem Landwirtschaftlichen Departement vom Internationalen landwirtschaftlichen Institut in Rom zugegangen sind, sind in diesem Jahre Ausichten auf eine bedeutende Getreidernte fast in allen Ackerbauändern von Bedeutung vorhanden.

Neuer Erdsturz.

Ein erschütternder Erdsturz im Panamakanal hat sich neulich nördlich von Golfs Hill, am nördlichen Ufer, wo schon früher ein Erdsturz vor sich gegangen war, ereignet; der neue Erdsturz ist aber bedeutend größer als der frühere.

Anthony Comstock tot.

Anthony Comstock, seit mehr als vierzig Jahren der Moral-Censor der Stadt New York, ist in seinem Heim in Summit, N. J., im Alter von einundsechzig Jahren an einer Lungenentzündung verstorben.

Philadelphias „Deutscher Tag“.

Der „Deutsche Tag“ wird in diesem Jahre seitens des Deutschums Philadelphias in ganz besonders feierlicher und dankwürdiger Weise begangen werden.

Den Manen Brachvogels.

Die Deutsche Historische Gesellschaft von New York veranstaltete neulich eine Freier an der Grabstätte des Brachvogels auf dem Sleepy Hollow Friedhof bei Tarrytown, N. Y.

Die Kriesslage.

Für die Verbündeten hat die Kriesslage während der abgelaufenen Woche eine durchaus erfreuliche Wendung genommen.

Wina ist deutsch, Dünaburg wird es bald.

Hindenburgs Armeen rücken den Russen täglich auf Fell—Die Stellungnahme Bulgariens benachteiligt die Alliierten—Zug geht es gegen Serbien los—Griechenland hat Mobilisierung angeordnet.

Ausland.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Der Militärfachverträndige des Berliner Tageblatt.

Major Morab, bezeichnet in einem Beilartikel die Lage der russischen Truppen im Gebiet zwischen Wina, Minsk und Sionim als äußerst kritisch.

Dr. Joseph A. Wagner, Dentor Arzt.

333 Monroe Ave., nahe Millberry St. Minsk, Leningrad.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt.

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Dr. C. C. Raubach, Zahnarzt.

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Bm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger.

1115 Jackson Straße, liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und deno alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Burschel Dairy Co.

Engros und Detail Händler in Pasteurisirter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße.

Peter Stipp, Baumeister und Kontrakt.

Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Der Flugerkrieg ist ungemöhnlich lebhaft gewesen und die französischen Flieger haben mehrere deutsche Städte, darunter Stuttgart, mit Bomben beworfen.

Der Seetrug gegen England hat keine Unterbrechung erlitten. Eine Anzahl großer Dampfer wurde von den deutschen Raubbooten abgefangen und andere tiefen auf Minen und gingen unter.

England soll, wie berichtet wird, 25,000 Mann nach Serbien und 110,000 Mann nach der Halbinsel Gallipoli geschickt haben.

Der Eintritt Bulgariens in den Krieg auf Seiten der Verbündeten steht fñndlich zu erwarten und die Alliierten macht dies keine geringe Sorge.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Schalls von Hindenburg hauptsächlich dadurch verschuldet worden, daß seit dem kürzlichen Wechsel im russischen Höchtkommando die „weiße Strategie“ des Großfürsten Nikolajewitsch aufsehenerregend bei Seite gelegt sei.

Dem Jaren als dem neuen Oberbefehlshaber wird der Vorwurf gemacht, die Russen hätten, anstatt ihren „geordneten Rückzug“ fortzusetzen, sich zu lange mit Widerstand aufgehalten.

Weiter sagt der Militärfachverständiger: „Es war ein großer Schlag, den die deutsche Kavallerie vollbracht hat, als sie nach Wlita und dem Bahnhofsplanpunkt Molobetschno vorrang, denn die von dort nach Plog und Minsk führenden Bahn war offenbar der Hauptzug für die Zufuhr von Borräten nicht nur für die Wlita-Armee, sondern auch für alle russischen Truppen, die an der Wlita-Sonim-Front kämpften.“

„Es war ein großer Fehler der russischen Heeresleitung, sich diese Verbindung nehmen zu lassen. Die schwerwiegende Folge wird sein, daß das russische Zentrum und die Nordarmee nunmehr gezwungen sind, getrennt von einander zu operieren. Die Nordarmee vermag wenig zu tun, um den Anschluß wiederherzustellen, da sie selbst im Raum von Dünaburg gegen überlegene deutsche Streitkräfte kämpfen muß.“

Das ganze Interesse Englands richtet sich im Augenblick nicht so sehr auf einen möglichen Einfall der Deutschen, als vielmehr auf die Frage der allgemeinen Wehrpflicht, die nun unbedingt aufgetragen werden wird. Die „Conscriptionisten“ im Kabinet sind zwar, so viel man bislang aus den widerstreitenden Berichten entnehmen konnte, in der Minderzahl, aber sie sind entschlossen, es auf eine Kabinetstese ankommen zu lassen, wenn es ihnen nicht gelingt, ihre Kollegen, zum größten Teile weitens, in die Lager hinüber zu ziehen.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.

Die bulgarische Regierung hat bekannt gegeben, daß das von der Türkei längs der Linie der Debagahaisbahn abgetretene Gebiet am 6. Oktober in Besitz genommen werden wird.